

## 11. *Offenhaltung der Burg Hohensax*

### 1387 Schaffhausen

*Ulrich Eberhard I. von Sax-Hohensax verspricht Herzog Albrecht III. von Habsburg-Österreich seine Burg Hohensax bis zur Einlösung der Burg Neu-Regensberg offen zu halten.*

*Bereits 1382 soll sich Ulrich Eberhard I. gegenüber Herzog Albrecht III. von Habsburg-Österreich verpflichtet haben, die Burg Hohensax offen zu halten (Deplazes-Haefliger 1976, S. 100). Die Autorin belegt das Datum mit einem Verweis auf Liebenau 1892, S. 24, der jedoch das Datum 1382 nicht erwähnt. Zum Verhältnis zwischen Sax-Hohensax und Habsburg-Österreich vgl. Deplazes-Haefliger 1976, S. 95–102. Wenige Jahre später, 1393, wird die Burg Hohensax mit Gams österreichisches Lehen (vgl. dazu SSRQ SG III/4 15).*

Ich, Eberhart von Sachsen, tun kunt und gelob mit dem brief für mich und all mein erben, daz wir dem hochgebornen fürsten, unserm genedigen lieben herren, hertzog Albrechten, herzogen ze Österrîch etc, und allen sinen erben mit unser vesten Sachsen gehorsam und gewertig sin sullen und wellen zu allen iren notdurfften, si und iren darin und daraus ze lassen und ze enthalten wider meniklich, nyemand ausgenomen, als offt das durfft geschicht, doch an unsern merklichen schaden, als lang von dem egenannten unserm genedigen herren von Österrich und sinen erben die vest Newen Regensperg, die wir in satzweis von in haben nach unser brief laut, die wir darûber haben, von uns nicht erloset ist worden.

Mit urchund ditz briefs, der geben ist ze Schaffhusen, versigelt mit meinem aigen anhangendem insigel nach Kristis gepürt dreutzehnhundert jar danach in dem sibendachzigisten jare.

**Original:** AT-OeStA/HHStA UR AUR 1387; Pergament, 15.5 × 27.0 cm (Plica: 4.0 cm); 1 Siegel: 1. Ulrich Eberhard I. von Sax-Hohensax, Wachs in Schüssel, rund, angehängt an Pergamentstreifen, gut erhalten.

**Editionen:** Thommen, Urkunden, Bd. 2, Nr. 230.